© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Literarische Tätigkeit der Mitglieder.

Im Laufe des Jahres 1937 sind nachfolgende Beiträge unserer Mitglieder in der „Entomologischen Zeitschrift", Frankfurt a. M., erschienen:

Haase: Zur Unterscheidung von *Biston lapponaria* Boisd. und *Poecilopsis isabellae* Harrison.

Haase: Ein Album für Naturforscher in der Riesenbaude im Riesengebirge.

Holik: Die systematische Stellung von *Zygaena johannea* Le Cerf.

Schack: Zum Vorkommen von *Neptis lucilla* in Südböhmen.

Michel: Bericht über den Herbst-Tauschtag und die Hauptversammlung des Entomologenbundes für die CSR.

Böhm.-Leipa, im August 1938.

Der Obmann: Professor Josef Michel

Entomologischer Verein zu Hamburg-Altona.

(Lepidopterologische Sektion des Vereins für Naturwissenschaftliche Heimatforschung, Hamburg.)

(Fortsetzung)

5. Sitzung, 11. März 1938.

Leitung: Albers. Anwesend: 22 Mitglieder.

Der Vorsitzende teilt mit, daß unser Ehrenmitglied, Prof. Dr. A. Seitz, im Alter von 78 Jahren verstorben ist, und widmet dem weit über Deutschland hinaus berühmten Entomologen einen kurzen Nachruf. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Sitzen.

Es wird darauf hingewiesen, daß in den Räumen der Deutschen Buchgemeinschaft eine Ausstellung der Arbeiten unseres Mitgliedes Fritz Diehl stattfindet. D. ist neben seiner Tätigkeit als Präparator des Museums sehr vielseitig als wissenschaftlicher Zeichner hervorgetreten. Seine Arbeiten, insbesondere die unübertrefflichen Zeichnungen von Insekten, zeigen bis ins kleinste sorgfältig beobachtete wissenschaftliche Richtigkeit und Naturtreue, gesehen mit dem Blick des Künstlers. Sie sind dadurch richtiger als selbst die Photographie, bei der das Wesentliche gar oft von nebensächlichem Beiwerk überwuchert erscheint.

Laplace hält dann einen Vortrag über seine Reise nach dem Hunsrück. Diesmal werden die Eulen und Spanner der Ausbeute vorgelegt, und es ist schwer zu sagen, was mehr zu bewundern ist: Der Reichtum der Fauna oder der Eifer, mit dem L. dies alles in der kurzen Zeit zusammengetragen hat. Wie immer in bergigem Land, hat L. auch hier seine Haupterfolge mit dem Lichtfang erzielt, zu dem er eine große Karbidlampe benutzte.

In der Diskussion ergibt eine Anfrage von Hasebroek, daß *Mania maura*, die Lapace in einer ganzen Serie vorlegt, in unserem Gebiet früher einmal bei Holm-Seppensen gefunden wurde.

Evers hat einige der Micros, die L. aus dem Hunsrück mitgebracht hat, bestimmt. Er zeigt u. a. *Crambus sanguinea* und *geniculeus* sowie *Salebria semirubella*. — G. Albers hat bei Hamburg *Endotrycha flammealis* gefunden. — Der nächste Fundort war bisher bei Lübeck (Loibl).

(Schluß folgt)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Entomologischer Verein zu Hamburg-Altona. 306